



**PALLIATIVNETZ
PEINE**

Qualitätszirkel Fortbildungen Schulungen



2024

**Anmeldungen bitte per Mail an
fortbildung@palliativnetz-peine.de**

07.02.2024

Focusing - „Die Körperintelligenz nutzen“

von Prof. Gene Gendlin (entwickelt in den 60er Jahren)

Die ganzheitliche Aufgabe der Palliativpflege erfordert professionelles Wissen, Sensibilität und Empathie. Im Umgang mit sterbenden Menschen stößt uns das Leben an Grenzen. Das leicht zu erlernende FOCUSING hilft uns eine professionelle Distanz zu bewahren.

Indem wir bewusst unseren Freiraum halten, kann echte Begegnung stattfinden. Eine Begegnung mit Herz und Verstand. Unterstützend wirkt die stets aufmerksame, freundliche und annehmende Haltung, die Zugang zu unserem inneren Erleben und seinen Bedeutungen erschließen kann.

Diese nicht-wertende Grundhaltung und spezifische Fragestellungen an unser Empfinden eröffnen un-denkbare neue Einsichten. Wenn wir in Kontakt kommen mit dem inneren Erleben wirkt das oft klärend, erfrischend und stärkend. Unser Körper und das Körperwissen weisen den Weg, der auf diese Weise zutiefst selbstbestimmt verläuft.

Bei der Vermittlung von FOCUSING werden Achtsamkeit für den Körper und das Bewusstsein unserer Körperlichkeit geschult.

Im Umgang mit belastenden Emotionen, als Lösungshilfe für die Bewältigung persönlicher Probleme jeder Art oder zur Entscheidungsfindung kann Focusing hilfreich eingesetzt und erfahren werden.

Termin: 07.02.2024, 14.00 -18.00 Uhr

Dozentin: Christine Grube, Supervisorin, Gesundheitscoach

Entgelt: 20,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl!

13.03.2024
18.09.2024

Port-/Pumpenschulung

Wir laden Ärzte, Ärztinnen und Palliativ-Pflegekräfte herzlich zu unseren jährlichen Port-/Pumpenschulungen ein.

**Termin: 13.03.2024, 17.00 - 19.00 Uhr und
18.09.2024, 17.00 -- 19.00 Uhr**

Dozent: Marcellus Freier, Sovelio

Ort: Virchowstr. 8h, Wintergarten

Begrenzte Teilnehmerzahl!



27.03.2024
28.11.2024

Letzte-Hilfe-Kurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Palliativnetz Peine Organisationsgesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Peine.

Im „Letzte-Hilfe-Kurs“ möchten Birgit Grimm (Palliativnetz Peine Organisationsgesellschaft mbH) und Melanie Schulz (ASB Peine), beide Palliative-Care-Fachkräfte, Angehörigen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern Wissen für den Umgang mit Kranken und Sterbenden an die Hand geben und ihnen zugleich für diesen Umgang Mut machen. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger, die wissen möchten, wie sie die letzte Lebensphase und den Sterbeprozess empathisch und fürsorglich begleiten können.

Themen des Kurses sind:

- Sterben als Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Nöte und Leid lindern
- Abschied nehmen

Termin: **27.03.2024, 17.00 – 21.00 Uhr**
28.11.2024, 17.00 – 21.00 Uhr

Dozentinnen: **Birgit Grimm, Melanie Schulz**

Ort: **Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Peine,**
Wiesenstraße 15, 31226 Peine

Entgelt: **30,00 €**

Das Entgelt ist bitte am Tag der Veranstaltung in bar zu entrichten.

17.04.2024

Körper- und Achtsamkeitsübungen für den eigenen Notfallkoffer

Für unsere Patientinnen und Patienten halten wir einen Notfallkoffer bereit. Aber wie sieht es mit unserer eigenen Selbstfürsorge aus? Brauchen wir nicht selbst auch einen gut gefüllten Notfallkoffer? Stabilisierende Körper- und Achtsamkeitstechniken gehören ganz sicher mit in einen solchen Notfallkoffer hinein. Entsprechende Übungen schulen die...

Selbstregulation: Tiefe Atemübungen oder progressive Muskelentspannung helfen die eigene innere Ruhe und Gelassenheit zu bewahren.

Emotionale Stabilität: Achtsamkeitsübungen können helfen, den eigenen emotionalen Zustand besser zu verstehen, was wiederum dabei hilft, Mitgefühl und Empathie aufrechtzuerhalten, ohne sich von den eigenen Emotionen überwältigen zu lassen.

Kommunikation und Unterstützung: Achtsamkeitsübungen tragen dazu bei, die Kommunikation zu verbessern, indem sie die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche lenken und helfen, klarer und verständlicher zu sprechen.

Eigene Belastbarkeit: Stabilisierende Körperübungen und Achtsamkeitstechniken stärken unsere Resilienz. Außerdem helfen sie uns, auf uns selbst zu achten.

Selbstfürsorge: Achtsamkeitsübungen erinnern uns daran, auf unsere eigenen Bedürfnisse zu achten, sich ausreichend zu erholen und die eigenen Grenzen zu respektieren.

Es wird ausreichend Gelegenheit gegeben, die verschiedenen Übungen in der Gruppe zu praktizieren und Erfahrungen auszutauschen.

Termin: 17.04.2024, 14.00 - 18.00 Uhr

**Dozentin: Melanie Leamy,
Komplementärmedizinerin**

Ort: Virchowstr. 8h, Wintergarten

Begrenzte Teilnehmerzahl!



28.08.2024

Palliative Care - „Interkulturelle palliative Begleitung“

In der palliativen Begleitung begegnen wir Menschen unterschiedlichster Kulturen/ Religionen. Um eine kultursensible Begleitung zu gestalten, sind spezifische Kenntnisse zum Umgang mit Symptomen, der Kommunikation über Sterben und Tod als auch der Unterstützung der An- und Zugehörigen elementar.

Nur so können Irritationen oder Missverständnisse vermieden werden.

- Welche Gebräuche und Rituale sind in unterschiedlichen Glaubensrichtungen zu beachten?
- Welche kulturellen Aspekte sind zu beachten im Umgang mit dem Pflegebedürftigen und seinen An- und Zugehörigen?

Pflegenden und Begleitende sollten die wesentlichen Grundsätze einzelner Religionen und kulturellen Aspekte kennen und in der palliativen Begleitung einbringen können. Dabei sind die individuellen Bedürfnisse vordergründig zu berücksichtigen.

Inhalte:

- Kulturelle und religiöse Glaubensgrundsätze
- Glaube und Tabus

Christentum | Judentum | Islam | Griechisch-Orthodox | Buddhismus

- Rituale in der Begleitung
- Umgang mit Trauer
- Entscheidungsfindung am Lebensende
- Unterstützung im Rahmen der Begleitung

Termin: 28.08.2024, 14.00 – 18.00 Uhr

Dozentin: Bettina Kasper, Dipl. Pflegepädagogin

Ort: Schützenhaus, Kantstr. 1a

Entgelt: 20,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl!

04.09.2024

Tracheotomie- und Trachealkanülenwechsel

Bei der Tracheotomie soll für Patientinnen und Patienten durch eine operativ angelegte Öffnung der Luftröhre nach außen, dem so genannten Tracheostoma, die Atmung erleichtert werden. Es gibt viele Indikatoren, die einen solchen Eingriff erforderlich machen (z. B. Luftröhrenverengung, Krebspatienten). Für die Pflege einer sachgerechten Tracheostomaversorgung wird von den examinieren Pflegekräften ein breit gefächertes Fachwissen, Fingerspitzengefühl und psychologisches Einfühlungsvermögen verlangt. Ziele dieses Basisseminars sind es, Berührungängste zu reduzieren, Grundwissen aufzubauen und Betroffene kompetent zu betreuen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Theoretische Grundlagen
- Arten und Wechseln von Trachealkanülen
- Tracheostomapflege
- Komplikationen und Infektionsvermeidung
- Rechtliche Aspekte
- Ärztliche Delegation
- Inhalationstherapie
- Absaugen

Termin: 04.09.2024, 14.00 - 16.00 Uhr

Dozentin: Janine Wille, Strehlow GmbH

Ort: Virchowstr. 8h, Wintergarten

Entgelt: 20,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl!



25.09.2024

Wie tickt der psychisch kranke Mensch – erfolgreicher Umgang in der Pflege

Aufbauend auf dem grundlegenden Fachwissen zur klinischen Psychologie werden in diesem Kurs effiziente Handlungsstrategien und Interventionsmöglichkeiten – differenziert nach Störungsbildern – vermittelt. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem optimalen Handeln zu befähigen, um pflegerische wie auch pädagogische Ziele erfolgreich zu realisieren.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- „Der Notfallkoffer“ – Nutzen und Einsatzmöglichkeiten
- Skilltechniken und Skilltraining
- Stressbewältigungstechniken für Patienten und Personal
- nach Störungsbildern differenzierte motivationale Ansätze
- Grundlagen der Krisenintervention
- Lernen von gesundheitsförderlichen Prozessen und Aktivierung zur Mitwirkung der Patienten im Pflegekontext
- Psychohygiene und Achtsamkeit (hilfreiche Bewältigungstechniken des Pflegepersonals am Beispiel von Depression und Borderline-Störung)
- Habe ich die nötige professionelle Distanz?

Termin: 25.09.2024, 14.00 – 18.00 Uhr

Dozent: Uwe Steinmeyer, Strehlow GmbH

Ort: Schützenhaus, Kantstr. 1a

Entgelt: 20,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl!

26.10.2024

Palliative Care - Pflegerische Möglichkeiten von speziellen ätherischen Ölen

In diesem Qualitätszirkel sollen die pflegerischen Möglichkeiten von speziellen ätherischen Ölen vermittelt werden. Aromaöle können unterstützend wirken und eingesetzt werden.

- Zur Linderung der häufig vorkommenden Symptome wie Schmerzen, Übelkeit, Luftnot und Angst
- zur Haut- und Schleimhautpflege bei irritierter Haut und Juckreiz
- zu Wohlfühlangeboten am Lebensende
- zur Unterstützung der Begleitpersonen in der Sterbephase

Termin: 26.10.2024, 09.00 - 16.00 Uhr

Dozentin: Cordula Inglis, Primavera

Ort: Virchowstr. 8h, Wintergarten

Entgelt: 20,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl!



06.11.2024

Trauer – Normalität oder Problemfall?

Was ist Trauer? Ist Trauer eine normale menschliche Reaktion? Oder ist Trauer ein emotionales Problem? Oder steckt in beidem ein Körnchen Wahrheit? Welche Erfahrungen, auch sehr persönliche, haben wir, Referent und Teilnehmende mit der Trauer gemacht? Linien von den Interviews mit Sterbenden, die Elisabeth Kübler-Ross führte, über den „Urahn“ aller gängigen Trauermodelle von William Worden mit seinen Aufgaben der Trauer bis zu zeitgenössischen Modellen werden gezogen, insbesondere die Trauerfacetten Chris Pauls werden unter Herausstellung ihrer Vorteile in der Praxis intensiver erörtert. Dabei geht es im Kern um die Individualität der Trauer, ihre prozesshafte Funktion und Bedeutung für das Weiterleben der Überlebenden. Diese wollen Ermutigung und Stärkung erfahren, die Trauer kann ihnen niemand abnehmen. In diesem Sinne ist Trauerbegleitung als ressourcenaktivierende Begleitung intendiert. Grundlage meiner Arbeit ist die Überzeugung, dass Trauern eine normale und lebenserhaltende Reaktion auf den Tod eines vertrauten Menschen ist. Was hilfreich sein kann – und was eher nicht hilft – soll ein Thema sein, auch hier gern begründet mit eigener Erfahrung. Hier wird es auch praktische Beispiele geben. Den Bogen schließen soll ein Ausblick auf die Entwicklung der Professionalisierung von Trauerarbeit und die in Beratung befindliche ICD 11 mit ihrer „langanhaltenden Trauerstörung“.

Termin: 06.11.2024, 14.00 - 18.00 Uhr

**Dozent: Frank O. Witt, Dipl. Theologe,
Systemischer Trauerbegleiter (BVT)**

Ort: Virchowstraße 8h, Wintergarten

Entgelt: 20,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl!



20.11.2024

Der Ressourcenkoffer

Was verbirgt sich dahinter?

Es kann ein **Erinnerungskoffer für den Patienten oder die Patientin** sein, was war und ist mir in meinem Leben wichtig?

Es kann ein Koffer sein, den der Patient oder die Patientin als **Hinterlassenschaft** für seine Angehörigen packt. Woran möchte ich, dass sich meine Familie und Freunde erinnern, wenn sie an mich denken?

Es kann ein **Letzte-Hilfe-Koffer** für Patienten, Angehörige oder auch Pflegekräfte sein. Was sind meine Kraftquellen, was brauche ich für meinen letzten Weg?

Und was kann Inhalt eines solchen Koffers sein?

Lasst uns gemeinsam die Frage beantworten- Lasst uns gemeinsam schauen, nachdenken, besprechen und einen persönlichen Ressourcenkoffer des Lebens packen...

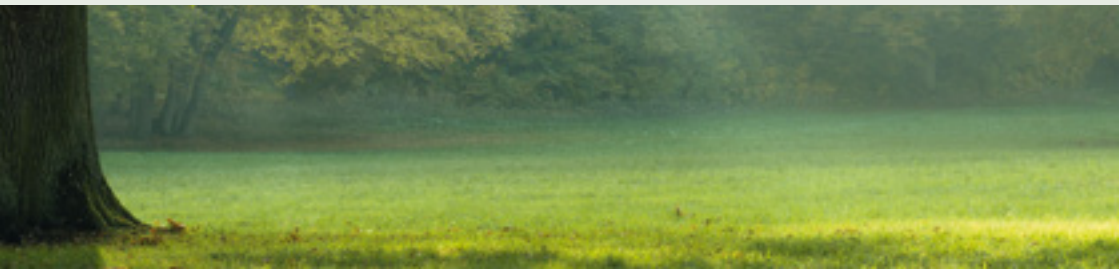
Termin: 20.11.2023, 15.00 - 17.00 Uhr

Dozentinnen: Martina Hohmann, Joanna Vogt,
Ulrike Stille-Kretschmer

Ort: Virchowstr. 8h, Wintergarten

Entgelt: 20,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl!





**PALLIATIVNETZ
PEINE**

Palliativnetz Peine Organisationsgesellschaft mbH

Virchowstraße 8h | 31226 Peine

www.palliativnetz-peine.de

Anmeldung:

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Das Entgelt ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig.

Für Mitglieder des Palliativvereins sind die Fortbildungen entgeltfrei.

Volksbank Peine

IBAN: DE13269910667421800000

BIC: GENODEF1WOB